Baulicher Holzschutz

Generell wird dem baulichen Holzschutz Vorrang vor dem chemischen Holzschutz eingerÃ¤umt. Nur bei besonders hohem Risiko kann chemischer Holzschutz angewandt werden.

Tragende Holzbauteile werden durch konsequente fachgerechte baulich-konstruktive MaÃŸnahmen vorbeugend gegen Feuchtigkeit und damit dauerhaft gegen Pilze und Insekten geschÃ¼tzt.Â

GrundsÃ¤tzlich gilt: trocken einbauen und trocken halten, das bedeutet:

- Trockenes Holz mit einer Holzfeuchte unter 20 % verwenden.

- Vermeidung einer Durchfeuchtung wÃ¤hrend Transport, Lagerung und Bau

- AusschlieÃŸen einer direkten Feuchtigkeitseinwirkung auf die Konstruktion von auÃŸen und innen

- AusschlieÃŸen von Tauwasserbildung in den Bauteilen durch eine raumseitige luftdichte Ebene (Dampfbremse)

Â